

Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Zeitungsbestellern und in allen Abteilungen erhältlich

Tageszeitung der KPD. / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostschlesien
Beilagen: Der Rote Stern, Die Kommunistin, Der kommunistische Gewerkschafter, Der kommunistische Genossenschaftler, Wirtschaftliche Rundschau, Kunst und Wissen

Abonnementpreise für den Monat frei Haus 2 RM. (halbmonatlich 1 RM.); durch die Post bezogen monatlich 2 RM. (ohne Zustellungsgebühr) / Verlags: "Arbeiterstimme", Dresden-21 / Geschäftsstelle und Expedition: Mühlentorstr. 2 / Fernsprech-Sammelnummer 14121 / Postfach Dresden Nr. 15533, Emil Schlegel-Str. 2 / Geschäftsstelle: Mühlentorstr. 2 / Fernspr.: Amt Dresden Nr. 17259 / Drahtanschl.: "Arbeiterstimme" Dresden / Sprechstunden der Redaktion: Wochentage 4-6 Uhr (außer Dienstag u. Donnerstag)

2. Jahrgang Montag, den 1. November 1926 Nummer 244

Gewaltiger Wahlsieg der KPD

Die Kommunisten die zweitstärkste Partei in Sachsen

Dresden, 1. November. Nach den bis heute morgen vorliegenden Wahlergebnissen zeigte die gestrige Wahl einen außerordentlich starken Zuwachs der kommunistischen Stimmen. Gegenüber der Landtagswahl 1922 gewann die **Kommunistische Partei 75 248** und gegenüber der Dezembervahl zum Reichstag im Jahre 1924 47 654 Stimmen. Die SPD verlor gegenüber den Landtagswahlen 1922 302 105 und gegenüber den Reichstagswahlen Dezember 1924 178 064 Stimmen. Schwere Verluste erlitten die Deutschnationalen und die Volkspartei, katastrophal ist die Niederlage der Demokraten. Die Wirtschaftspartei steigerte auf Kosten der übrigen bürgerlichen Parteien ihre Wahlziffer von 124 198 Stimmen im Dezember 1924 auf 237 462. Das Bürgertum erhält durch die USPS, die es auf 98 026 Stimmen brachte, die zur Fortführung der bisherigen Koalitionspolitik erforderliche Hilfstuppe.

Entsprechend den vorläufigen Wahlziffern verteilt sich die Anzahl der Abgeordneten im neuen Landtag wie folgt: Kommunisten 14 (bisher 9 Abgeordnete), SPD 31 (18), USPS 4 (23), Deutschnationale Volkspartei 14 (19), Deutsche Volkspartei 12 (19), Wirtschaftspartei 10 (0), Demokraten 5 (8), Aufwertungspartei 4 (0), Nationalsozialistische Arbeiterpartei 2 (0). Die übrigen Listen erhalten keine Sitze. Die gestellte Kaution verfällt dem Staat.

Vorläufiges amtliches Wahlergebnis

Stufe	1. Wahlkreis	2. Wahlkreis	3. Wahlkreis	Insgesamt	Abgeordnete
gültige Stimmen	875 429	649 098	833 172	2 357 699	
1	48 227	24 824	24 975	98 026	4
2	144 128	86 987	109 950	341 065	14
3	102 155	101 200	88 724	292 079	12
4	299 234	212 384	246 524	758 142	31
5	83 632	106 896	151 584	342 112	14
6	47 411	33 123	30 814	111 351	5
7	97 663	36 131	103 668	237 462	10
8	5 575	3 095	1 712	10 382	—
9	15 655	3 907	4 497	24 059	—
10	7 587	5 755	24 394	37 736	2
11	21 769	34 796	41 683	98 258	4
12	2 380	—	4 647	7 027	—

Die kommunistischen Abgeordneten

Entsprechend der auf die kommunistische Partei abgegebenen Stimmen verteilt sich die Zahl der Abgeordneten wie folgt: Wahlkreis Dresden-Bauhen (bisher 2 Abgeordnete: Renner, Gabel) erhält 4 Abgeordnete: 1. Rudolf Renner, Dresden; 2. Walter Wibrich, Leipzig; 3. Dr. med. Schminde, Dresden; 4. Bruno Siegel, Dresden. Wahlkreis Leipzig (bisher 3 Abgeordnete: Köster, Wrobel, Lieberach) erhält 4 Abgeordnete: 1. Paul Köster, Leipzig; 2. Arthur Lieberach, Leipzig; 3. Oswald Wrobel, Leipzig; 4. Arthur Rager, Leipzig. Wahlkreis Chemnitz-Wida (bisher 4 Abgeordnete: Franz, Glombing, Giewert, Schminde) erhält 6 Abgeordnete: 1. Max Owig, Chemnitz; 2. Arthur Giewert, Rindler b. Limbach; 3. Robert Giewert, Chemnitz; 4. Arthur Schreiber, Obermülsnitz; 5. Otto Köglcher, Chemnitz; 6. Max Köcher, Wida.

Die SPD-Abgeordneten

Wahlkreis Dresden: Kriz, Arthur; Schulze, Ernst; Zimmert, Elise; Wedel, Kurt; Dohbert, Alfred; Edel, Oskar; Wehse, Johann; Renke, Bernhard; Schleinitz, Otto; Ober, Emil; Schwarz, Albert; Geller, Hans. Wahlkreis Leipzig: Liebmann, Hermann; Schilling, Maria; Ruder, Hermann; Rehrig, Otto; Neu, Karl; Müller, Friedrich; Dennhardt, Arthur; Ferkel, Christian. Wahlkreis Chemnitz: Bödel, Karl; Graupe, Georg; Siegmuth, Josef; Schlag, Martha; Kautsch, Karl; Hartig, Ernst; Gerlach, Karl; Müller, Kurt; Hermann, Paul; Wibe, August.

Das Wahlergebnis in Dresden

1. Alte Sozialdem. Partei (1920: —; 1922: —; 1924: —)	21 208
2. Deutschnat. Volkspartei (1920: 52 978; 1922: 56 331; 1924: 65 875)	40 306
3. Deutsche Volkspartei (1920: 62 204; 1922: 68 302; 1924: 67 171)	44 067
4. Sozialdemokratische Partei (1920: 115 471; 1922: 146 659; 1924: 131 322)	106 624
5. Kommunistische Partei (1920: 11 885; 1922: 20 225; 1924: 23 600)	32 250
6. D. Demokratische Partei (1920: 20 655; 1922: 23 679; 1924: 34 601)	19 412
7. Wirtschaftspartei (1920: 428; 1922: 202; 1924: 11 675)	25 814
8. Nat.-soz. Arbeitergemeinschaft (1920: —; 1922: 60 11; 1924: 5668)	2 664
9. Zentrum (1920: 3044; 1922: 4506; 1924: 5176)	4 201
10. Nat.-soz. Arbeiterpartei (1920: —; 1922: —; 1924: 5545)	2 860
11. Aufwertungspartei (1920: —; 1922: —; 1924: 2660)	9 104
12. Hausbesitz-Verb. (1920: —; 1922: —; 1924: —)	268

Der Vormarsch der KPD

Nach am Sonnabend brüllten die Parteien der Gegner, allen voran die Sozialdemokraten: die KPD als Spalt- und Zersplitterungs-Partei ist bald erledigt. Die Wahlen haben gezeigt: die kommunistische Bewegung ist ununterbrochen im Anwachsen. Trotz geringerer Wahlbeteiligung wie im Mai 1924 hat die kommunistische Partei an Stimmen gewonnen. Ihre Mandatsziffer wächst von 10 auf 14, ja könnte vielleicht noch auf 15 anwachsen. Für die KPD sind diese Wahlen ein gewaltiger Erfolg, zeigen sie doch, daß die arbeitenden Massen in immer größerem Umfang der KPD folgen, daß sie einzusehen beginnen, daß nur die eigene Aktivität und Kraft den Massen die Befreiung bringt. Geradezu katastrophale Niederlagen haben die Parteien des Bürgertums erlitten. Die Deutschnationalen verlieren 5, die Volkspartei 7 Mandate, die Demokraten 3. Nur durch das Betrugsmanöver der Aufstellung sogenannter Mittelstandslisten hat man die enttäuschten, oft getäuschten und betrogenen Massen Mittelständler überhaupt nochmal an das Kapital fetten können. Die Sozialdemokratische Partei hat ebenfalls gewaltig verloren; das ist aber keineswegs nur darauf zurückzuführen, daß diese Partei zerrissen ist durch das Auftreten der Antifaschisten; die Massen der Arbeitenden haben den Krat und Edel eine Antwort gegeben, auf die unklare und schwache Haltung, auf die in den letzten Tagen betonte Koalitionsbereitschaft mit den Kapitalisten. Am stärksten büßten die Träume der Antifaschisten zerschüttert worden sein. Diese Partei rechnete mit dem Gewinn von 8 Mandaten. Mit 4 Mandaten geht sie aus dem Wahlkampf hervor. Wenn das Ergebnis so bleibt, wie es jetzt ist, dann stehen 45 Kommunisten und Sozialdemokraten 47 anderen Parteien gegenüber. Die Antifaschisten geben dabei mit ihren 4 Mandaten den Ausschlag.

Für die bürgerlichen Parteien bedeutet der Wahlausfall eine gewaltige Niederlage. Natürlich liegt die gesamte Spekulation der bürgerlichen Parteien für die weitere Arbeit jetzt bei der Wehse-Partei. Die bürgerlichen Zeitungen jammern heute über die Verluste. Die Volkspartei schiebt alles darauf, daß sie Streikern nicht hat kommen und sprechen lassen. Nun, diese Parteien werden einsehen, daß nicht die Personen, sondern die Verhältnisse den Ausschlag bei diesen Ereignissen geben. Wenn man die Fragen unter diesem Gesichtspunkt betrachtet, dann ist der gestrige Tag der erneute Beginn eines gewaltigen Vormarsches der Kommunisten. Der gestrige Erfolg wird allen Kommunisten ein Ansporn zu neuer gewaltiger Arbeit sein, er wird den Massen der Arbeitenden neue Hoffnung und neuen Mut zum Kampf geben.

Eine Schlacht ist wieder geschlagen; weit sind wir vorgegangen, doch das Ziel ist noch lange nicht erreicht. Wesentlich und bezeichnend, ja von einer gewaltigen Bedeutung ist, daß wir in den ostschlesischen Industriezentren, in Freital, Pirna und Heidenau, fast die Stimmen der Sozialdemokraten erreicht haben. Ebenso in Zschadowitz, wo nur wenige Stimmen fehlen. Das zeigt, die Industrie-Arbeiter befinden sich in einem schnellen Anmarsch zu uns, während das Land und die von Kleinbürgerlichem Milieu beeinflussten Arbeiter langsamer folgen.

Hier wird unsere nächste Aufgabe liegen, hier muß noch aufgeholt werden. Noch bis zu den am 14. November folgenden Stadtverordnetenwahlen muß hier ein weiterer Erfolg erreicht werden.

Betrachten wir das Gesamtergebnis der Wahlen, so muß man feststellen, die Mehrheit hat sich dennoch für ein

toten Stellen auszufüllen. Es ist dabei dem KPD-Chef
 klar, dass eine Anzahl Arbeiter noch zu finden
 ist, aber eine intensive Arbeit ist notwendig, um die
 Produktion zu steigern. Die KPD wird den Kampf gegen die
 Hungergefahr zu einem entscheidenden Faktor, wie sie ihn
 vor den Wahlen sieht.

Wahlkampf wird Parteibereich und Kampf
 des Proletariats zu einem entscheidenden Faktor, wie sie ihn
 vor den Wahlen sieht. Die KPD wird den Kampf gegen die
 Hungergefahr zu einem entscheidenden Faktor, wie sie ihn
 vor den Wahlen sieht.

Der Kampf um die Arbeiter ist heute der Kampf
 um die Zukunft. Die KPD wird den Kampf gegen die
 Hungergefahr zu einem entscheidenden Faktor, wie sie ihn
 vor den Wahlen sieht.

Rätselfragen zur Regierungsfrage

Verständnis zur Verfassung

Der Kampf um die Arbeiter ist heute der Kampf
 um die Zukunft. Die KPD wird den Kampf gegen die
 Hungergefahr zu einem entscheidenden Faktor, wie sie ihn
 vor den Wahlen sieht.

Der Kampf um die Arbeiter ist heute der Kampf
 um die Zukunft. Die KPD wird den Kampf gegen die
 Hungergefahr zu einem entscheidenden Faktor, wie sie ihn
 vor den Wahlen sieht.

Der Kampf um die Arbeiter ist heute der Kampf
 um die Zukunft. Die KPD wird den Kampf gegen die
 Hungergefahr zu einem entscheidenden Faktor, wie sie ihn
 vor den Wahlen sieht.

Die „Mauer Seite“ Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Die Mauer Seite Berlins

Das Wahlergebnis

Das Wahlergebnis

Partei	Stimmen	Prozent
1. Die Sozialisten Partei	1.000.000	40,0%
2. Deutsche Volkspartei	800.000	32,0%
3. Deutsche Arbeiterpartei	600.000	24,0%
4. Sozialdemokratische Partei	400.000	16,0%
5. Kommunistische Partei	200.000	8,0%

Partei	Stimmen	Prozent
6. Demokratische Partei	150.000	6,0%
7. Christlich-Sozialistische Partei	100.000	4,0%
8. Zentrum	50.000	2,0%
9. Nationalistische Partei	30.000	1,2%
10. Sozialistische Partei	20.000	0,8%

Partei	Stimmen	Prozent
11. Sozialistische Partei	10.000	0,4%
12. Nationalistische Partei	5.000	0,2%
13. Sozialistische Partei	2.000	0,08%
14. Nationalistische Partei	1.000	0,04%
15. Sozialistische Partei	500	0,02%

Partei	Stimmen	Prozent
16. Nationalistische Partei	200	0,008%
17. Sozialistische Partei	100	0,004%
18. Nationalistische Partei	50	0,002%
19. Sozialistische Partei	20	0,0008%
20. Nationalistische Partei	10	0,0004%

Partei	Stimmen	Prozent
21. Sozialistische Partei	5	0,0002%
22. Nationalistische Partei	2	0,00008%
23. Sozialistische Partei	1	0,00004%
24. Nationalistische Partei	0,5	0,00002%
25. Sozialistische Partei	0,2	0,000008%

Partei	Stimmen	Prozent
26. Nationalistische Partei	0,1	0,000004%
27. Sozialistische Partei	0,05	0,000002%
28. Nationalistische Partei	0,02	0,0000008%
29. Sozialistische Partei	0,01	0,0000004%
30. Nationalistische Partei	0,005	0,0000002%

Partei	Stimmen	Prozent
31. Sozialistische Partei	0,002	0,00000008%
32. Nationalistische Partei	0,001	0,00000004%
33. Sozialistische Partei	0,0005	0,00000002%
34. Nationalistische Partei	0,0002	0,000000008%
35. Sozialistische Partei	0,0001	0,000000004%

Partei	Stimmen	Prozent
36. Nationalistische Partei	0,00005	0,000000002%
37. Sozialistische Partei	0,00002	0,0000000008%
38. Nationalistische Partei	0,00001	0,0000000004%
39. Sozialistische Partei	0,000005	0,0000000002%
40. Nationalistische Partei	0,000002	0,00000000008%

Partei	Stimmen	Prozent
41. Sozialistische Partei	0,00001	0,0000000004%
42. Nationalistische Partei	0,000005	0,0000000002%
43. Sozialistische Partei	0,000002	0,00000000008%
44. Nationalistische Partei	0,000001	0,00000000004%
45. Sozialistische Partei	0,0000005	0,00000000002%

Partei	Stimmen	Prozent
46. Nationalistische Partei	0,0000005	0,00000000002%
47. Sozialistische Partei	0,0000002	0,000000000008%
48. Nationalistische Partei	0,0000001	0,000000000004%
49. Sozialistische Partei	0,00000005	0,000000000002%
50. Nationalistische Partei	0,00000002	0,0000000000008%

Partei	Stimmen	Prozent
51. Sozialistische Partei	0,0000001	0,000000000004%
52. Nationalistische Partei	0,00000005	0,000000000002%
53. Sozialistische Partei	0,00000002	0,0000000000008%
54. Nationalistische Partei	0,00000001	0,0000000000004%
55. Sozialistische Partei	0,000000005	0,0000000000002%

Partei	Stimmen	Prozent
56. Nationalistische Partei	0,000000005	0,0000000000002%
57. Sozialistische Partei	0,000000002	0,00000000000008%
58. Nationalistische Partei	0,000000001	0,00000000000004%
59. Sozialistische Partei	0,0000000005	0,00000000000002%
60. Nationalistische Partei	0,0000000002	0,000000000000008%

Partei	Stimmen	Prozent
61. Sozialistische Partei	0,000000001	0,00000000000004%
62. Nationalistische Partei	0,0000000005	0,00000000000002%
63. Sozialistische Partei	0,0000000002	0,000000000000008%
64. Nationalistische Partei	0,0000000001	0,000000000000004%
65. Sozialistische Partei	0,00000000005	0,000000000000002%

Partei	Stimmen	Prozent
66. Nationalistische Partei	0,00000000005	0,000000000000002%
67. Sozialistische Partei	0,00000000002	0,0000000000000008%
68. Nationalistische Partei	0,00000000001	0,0000000000000004%
69. Sozialistische Partei	0,000000000005	0,0000000000000002%
70. Nationalistische Partei	0,000000000002	0,00000000000000008%

Partei	Stimmen	Prozent
71. Sozialistische Partei	0,00000000001	0,0000000000000004%
72. Nationalistische Partei	0,000000000005	0,0000000000000002%
73. Sozialistische Partei	0,000000000002	0,00000000000000008%
74. Nationalistische Partei	0,000000000001	0,00000000000000004%
75. Sozialistische Partei	0,0000000000005	0,00000000000000002%

Partei	Stimmen	Prozent
76. Nationalistische Partei	0,0000000000005	0,00000000000000002%
77. Sozialistische Partei	0,0000000000002	0,000000000000000008%
78. Nationalistische Partei	0,0000000000001	0,000000000000000004%
79. Sozialistische Partei	0,00000000000005	0,000000000000000002%
80. Nationalistische Partei	0,00000000000002	0,0000000000000000008%

Partei	Stimmen	Prozent
81. Sozialistische Partei	0,0000000000001	0,000000000000000004%
82. Nationalistische Partei	0,00000000000005	0,000000000000000002%
83. Sozialistische Partei	0,00000000000002	0,0000000000000000008%
84. Nationalistische Partei	0,00000000000001	0,0000000000000000004%
85. Sozialistische Partei	0,000000000000005	0,0000000000000000002%

Partei	Stimmen	Prozent
86. Nationalistische Partei	0,000000000000005	0,0000000000000000002%
87. Sozialistische Partei	0,000000000000002	0,00000000000000000008%
88. Nationalistische Partei	0,000000000000001	0,00000000000000000004%
89. Sozialistische Partei	0,0000000000000005	0,00000000000000000002%
90. Nationalistische Partei	0,0000000000000002	0,000000000000000000008%

Partei	Stimmen	Prozent
91. Sozialistische Partei	0,000000000000001	0,00000000000000000004%
92. Nationalistische Partei	0,0000000000000005	0,00000000000000000002%
93. Sozialistische Partei	0,0000000000000002	0,000000000000000000008%
94. Nationalistische Partei	0,0000000000000001	0,000000000000000000004%
95. Sozialistische Partei	0,00000000000000005	0,000000000000000000002%

Partei	Stimmen	Prozent
96. Nationalistische Partei	0,00000000000000005	0,000000000000000000002%
97. Sozialistische Partei	0,00000000000000002	0,0000000000000000000008%
98. Nationalistische Partei	0,00000000000000001	0,0000000000000000000004%
99. Sozialistische Partei	0,000000000000000005	0,0000000000000000000002%
100. Nationalistische Partei	0,000000000000000002	0,00000000000000000000008%

2. Bundestagswahlkreis Chemnitz-Zwickau

1. Die Sozialisten Partei	190.000	40,0%
2. Deutsche Volkspartei	150.000	32,0%
3. Deutsche Arbeiterpartei	100.000	21,0%
4. Sozialdemokratische Partei	80.000	17,0%
5. Kommunistische Partei	60.000	13,0%
6. Demokratische Partei	40.000	8,0%
7. Christlich-Sozialistische Partei	30.000	6,0%
8. Zentrum	20.000	4,0%
9. Nationalistische Partei	15.000	3,0%
10. Sozialistische Partei	10.000	2,0%
11. Nationalistische Partei	5.000	1,0%
12. Sozialistische Partei	2.000	0,4%
13. Nationalistische Partei	1.000	0,2%
14. Sozialistische Partei	500	0,1%
15. Nationalistische Partei	200	0,04%
16. Sozialistische Partei	100	0,02%
17. Nationalistische Partei	50	0,01%
18. Sozialistische Partei	20	0,004%
19. Nationalistische Partei	10	0,002%
20. Sozialistische Partei	5	0,001%
21. Nationalistische Partei	2	0,0004%
22. Sozialistische Partei	1	0,0002%
23. Nationalistische Partei	0,5	0,0001%
24. Sozialistische Partei	0,2	0,00004%
25. Nationalistische Partei	0,1	0,00002%

Verteherstreif in Berlin

Die Verteherstreif in Berlin

Die Verteherstreif in Berlin

Neues Attentat auf Mussolini

Neues Attentat auf Mussolini

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Robert Dismann

Für ein rotes Arbeiter-Sachsen auch bei den Gemeindevahlen

Das leicht verständliche Grundsatz haben die Gegner der Kommunisten den Antrag auf Zulassung...

Sind Laska, Gewering, Heilmann, Schatzmann KPS-Parteimitglieder oder nicht?

Kampf gegen den Klassengegner.

Die Kommunistische Partei führt diesen Kampf im Parlament zur Entlastung der kapitalistischen Klassen...

So kämpft die KPD für die Interessen aller der Unterdrückten...

Wahlvorschlüsse der Kommunisten zur Stadtverordnetenwahl in Dresden.

- 1. Schropf, Alfred, Oberlehrer, Dresden-K., Pirnaische Str. 41
2. Siegel, Bruno, Klempner, Dresden-L., Pflanzmühlengasse 4
3. Wittenberg, Dora, Hausfrau, Dresden, Seestraße 47
4. Wenzel, Alfred, Metallarbeiter, Döbitz, Friedrich-Engels-Str. 5
5. Kuschel, Hans, Zirkel, Döbitz, Friedrich-Engels-Str. 5
6. Kahl, Otto, Eisenbahnarbeiter, Dresden-L., Westendstraße 14
7. Grewer, Paul, Schlosser, Dresden-K., Westendstraße 14
8. Wagner, Heinrich, Gärtner, Dresden, Handstraße 46
9. Zs. Jolin, Karl, Rechtsanwältin, Dresden, Lautschstraße 30
10. Schmeißer, Martin, Klempner, Dr.-Laubegott, Gulten-Parade-Str. 18
11. Schwarg, Paul, Tischler, Dresden, Kommerzienstr. 38
12. Rabe, Arno, Schlosser, Dresden, Räckertstr. 38
13. Droschke, Fritz, Elektriker, Dresden, Altkönigstr. 31
14. Ober, Arthur, Metallarbeiter, Dresden, Marienhofstr. 70
15. Wehner, Max, Elektriker, Dresden, Räckertstr. 38
16. Kuschel, Arthur, Metallarbeiter, Dresden, Döbitzstr. 30
17. Schwane, Erich, Metzger, Dresden, Wislizenstr. 11
18. Schützler, Albert, Leinwandarbeiter, Dresden, Räckertstr. 38
19. Kuschel, Karl, Tischler, Dresden, Altkönigstr. 22
20. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
21. Gensch, Bernhard, Klempner, Dresden, Hans-Sachs-Str. 3
22. Dr. Schmidt, Richard, Arzt, Dresden, Räckertstr. 38
23. Wittenberg, Dora, Hausfrau, Dresden, Seestraße 44
24. Grewer, Paul, Schlosser, Dresden, Kommerzienstr. 38
25. Schmeißer, Martin, Klempner, Dresden, Lautschstraße 30
26. Wehner, Max, Elektriker, Dresden, Räckertstr. 38
27. Kuschel, Karl, Tischler, Dresden, Altkönigstr. 22
28. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14

- 27. Geffert, Otto, Silberhändler, Dresden, Altkönigstr. 34
28. Kuschel, Karl, Tischler, Dresden, Altkönigstr. 34
29. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
30. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
31. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
32. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
33. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
34. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
35. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
36. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
37. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
38. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
39. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14
40. Kuschel, Rudolf, Steuerbescheid, Dresden, Westendstraße 14

Berrat der SPD-Führer in Groß-Berlin

Die Vorgänge in der Berliner Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstag waren eine Glosse über die Politik der SPD-Führer...

Durch die Ergänzungswahl von 4 Mitgliedern des Magistrats wäre es möglich gewesen die bisherige bürgerliche Mehrheit des Magistrats zu brechen...

Auslandswochenchau

Die Krise der Thoiry-Verhandlungen - Polen als Hindernis - Ein Vertrag Stresemann-Russland - Das neue Aufflammen des britischen Streiks - Lloyd Georges als der 'kommende Mann'

A. R. Die Thoiry-Verhandlungen haben dementsprechend die Stimmung der deutschen Regierungskreise ziemlich gehärtet...

Polen und die deutsche-polnische Verhältnisfrage. Die deutsche-polnische Verhältnisfrage ist in der letzten Zeit wieder in den Vordergrund getreten...

Die britische Reichskonferenz hat ihre Arbeiten hinter verschlossenen Türen vollendet. Was die englische Presse über den Inhalt der Beratungen berichtet...

Als Nachfolger meldet sich immer jüngerer Lloyd George. Durch radikale Kritik an den Konversations- und durch Sympathieerklärungen für den Bergarbeiter will Lloyd George die Hilfe der Arbeiterpartei zur Regierungsbildung gewinnen...

London 4. Vertreter zu überlassen und damit die bürgerliche Mehrheit im Magistrat zu erhalten...

Gegen diesen unerhörten Verrat wandte sich mit der größten Berechtigung die scharfe kommunistische Obstruktion...

Der 'Vorwärts' verurteilt den unerhörten Verrat der SPD-Führer an den einfachen proletarischen Interessen...

Die Schimpfworte wie 'Kassiemerkrüder' und 'Kobandhelden' sind mehr als billig. Der 'Vorwärts' gibt nur zu rasch, das erst in der vergangenen Woche sozialdemokratische Vertreter im Berliner Landtag...

Im ganzen Reich muß in der Arbeiterschaft der Ruf erschallen: Nieder mit den sozialdemokratischen Führern, den Verbündeten des Großkapitals!

Werktätige! Wählt am 14. November ein rotes Stadtparlament! Wählt Kommunisten!

Das leicht verständliche Grundsatz haben die Gegner der Kommunisten den Antrag auf Zulassung...

Werktätige! Wählt am 14. November ein rotes Stadtparlament! Wählt Kommunisten!

Ein Hungerwinter droht!

Von Edwin Hörsing

Die Märkte schon wiederholte die unheimliche Verfall... Das große, das höchste Durchschnitt der Roggenpreise... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen...

Dieses Mal nur 80 Pf. pro Kopf im Jahr. Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen...

Generalversammlung des DMB Dresden

am Dienstag, den 20. Oktober, fand im Kogelhaus die Generalversammlung des Metallarbeiterverbandes Dresden statt. Der ehemalige Reichswirtschaftsminister Rudolf Wissel... Die Generalversammlung des DMB Dresden...

Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen...

Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen...

In der Diskussion ergriff zunächst der Genosse Quatrich... Die Generalversammlung des DMB Dresden... Die Generalversammlung des DMB Dresden...

Rationalisierung?

(Arbeiterkorrespondenz)

Auf die Schiffswerft Hedwig beginnt jetzt mit der Rationalisierung ihres Betriebes. Selbstverständlich versteht darunter die Direction keinerlei technische Verbesserungen... Rationalisierung?

Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen...

Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen... Die Roggenpreise sind im Vergleich zu den Kartoffelpreisen...

Selbmann's Haferkakaoplund Grenadierstraße 60 Pl. und Filialen

Die Menschenfreunde in zerlumpten Hosen

Von Robert Treßal.

(48. Fortsetzung)

Diejenigen, die 7 Pence die Stunde verdienen, bekommen 1 Schilling 9 Schilling und 4 Pence heraus... Die Menschenfreunde in zerlumpten Hosen...

leinen Fardentopf auf die Erde stellte und dann versuchte, sich die Hände zu wärmen... Die Menschenfreunde in zerlumpten Hosen...

Das Unterpöckerle des Hauses lag ein wenig unter der Bodenfläche... Die Menschenfreunde in zerlumpten Hosen...

Veranstaltungskalender

Kommunistische Partei.
 Heute abend 7,30 Uhr:
 Außerordentlich wichtige Sitzung sämtlicher Mitglieder
 aller Stadtteilvereine Dresdens
 im Parteisekretariat Columbusstraße 8.
 Die Mitglieder der engeren KP müssen, wenn möglich, teilnehmen.

Kommunistischer Jugendverband.
 Montag, den 1. November:
 Ottendorferstraße, 8 Uhr wichtige Funktionärssitzung bei Genossen
 Otto. Kein Referent dort fehlen.
 18 Uhr Pilsna, 7,30 Uhr KP-Belegungsstunde. Besichtigtes Ge-
 schehen wird erörtert.

Dienstag, den 2. November:
 Grob-Dresden, Erwerbslosenberatung nachmittags 3 Uhr im
 Sekretariat, Columbusstraße 8: Sitzung. Alle erwerbslosen
 Genossen müssen teilnehmen.

Jugend-Spartakus-Bund.
 Dienstag, den 2. November:
 Abends 7 Uhr Leiter- und Helferzusammenkunft in Dietrichs
 Restaurant Freiberger Straße. Referent ist anwesend. Thema
 ist für jede Gruppe sehr wichtig. Folgende Gruppen müssen un-
 bedingt vertreten sein: J. Schmidt, Laubegott, Strödel, Johann-
 haid, Kistner, Siewert, Neuhard-Cl., Neuhard-Weh, Gitterer
 und Kretsch. Dort, wo zum Teil keine feste Gruppenleitung besteht,
 müssen die Jugend- und Partei einen Vertreter entsenden. Jugend-
 liegende Fragebogen sind ausgefüllt mitzubringen.

Rote Jugendfront.
 Mittwoch, den 3. November:
 Abteilung 1 (Schmied). Abends 7,30 Uhr „Bürgergarten“:
 Mitgliederversammlung.

Roter Frauen- und Mädchen-Bund.
 Dienstag, den 2. November:
 Grob-Dresden, 7,30 Uhr „Bürgerstube“, Gr. Brüdergasse:
 Wichtige Mitgliederversammlung. Buchkontrolle.

Sport- und Kulturpartei Heidenau und Dohna. Dienstag,
 den 2. November, abends 8 Uhr im Aufenthaltsraum des neuen
 Sportplatzes: Sitzung der Vereinsvorstände.

Sitzung! Vereinsleiter und Berichterstatter! Die
 folgende Berichterstatterung muß aus technischen Gründen
 auf Mittwoch den 3. November, abends 7,30 Uhr (Geschäftsstelle)
 verlegt werden.

Naturfreunde. Zur Verwaltungssitzung am kommenden
 Dienstag, den 2. November 1928, werden hierdurch alle Ge-
 sellschafter eingeladen. Bestimmtes Erscheinen wird von jedem
 erwartet. Schriftliche Einladungen ergehen nicht.

Unser lieber Genosse
Franz Mühlbauer
 ist gestorben.
 Die Beerdigung findet Mittwoch,
 den 3. Nov., nachm. 3 Uhr, in Lausa
 statt. Um zahlreiche Beteiligung
 der Gen. der KP, der KJ und des
 RFD wird gebeten.
 Arbeitsgebiet Lausa

Gardinen

Tüll- u. Madragarnit. von 3.50 M. an
 Etamine-Gard., Stores von 1.50 M. an
 Vitragenstoffe usw. in großer Auswahl
 besonders billig

Vogelhänd. Gard. Fabrikant P. Jähnig
 Dresden-Neustadt, Fritz-Reuterstraße 12
 Straßennummern 3, 4, 7, 12 und 14.

Nähmaschinen

In Dresden für Cash
 und Gebraucht verkauft
 gegen 3-Monat-Raten
 ohne jede Anzahlung.
 Offerten unter A. 110 an
 Expedition Mittel-Blattes.

SEIDENHAUS CARL SCHNEIDER
Samt
 Altgefärbte bewährte
 Qualitäten in wunder-
 voller Farbauswahl
 besonders preiswert

gegr. 1830
**Seiden-
 Schneider**
 DRESDEN
 ALTMARKT 6

Tymians Täglich
Das Thalia- 8 Uhr
 einzige Theater
Volkstheater Dresden
 Vorverkaufskarten außer Sonntag gültig!

Theater am Wasaplatz

Montag, den 1. November größtes
 Kaputt-Spiel im Döllnsee-Theater

Dienstag, den 2. November die mit
 Genasch, den 6. November, abends 8,15 Uhr:
Raffes, der Meistdieb
 4 Akte von Gorki und M. Dreyer
 deutsch von H. Döppgen

Samstag, den 3. November, nachm. 4 Uhr:
Reikuppchen
 Märchenoper in 3 Akten von
 Robert Schöner

Brat-, Weib- und Feindbäder
Max Wagner
 Freiberger Platz 13

Werbt Leser für die
Arbeiterstimme

Soermus

spielt am **2. November**
 in der **Reichskrone**
 im **Konzert**
 des **Vereinigten Männerchors**

Vorverkauf:
 Sekretariat der IAH, Güterbahnhof-
 straße 24; im Sekretariat der KPD
 Columbusstr. 9; Buchhandlg. Oswald
 Groß, Jakobgasse 18; Restaurant
 „Zur Münze“, Leipziger Str. 198; Re-
 staurant „Bürgerhof“, Bürgerstr.; Re-
 staurant „Alt-Leipzig“, Rähnitzgasse,
 Ecke Heinrichstraße

ANZEIGEN

NACH DEM GANZEN
 BESTEN ERFOLG IN DER
ARBEITERSTIMME

Ständige Mitbekannt
Biere
 Robert Frei Haus und
 Kantine

Kurt Noack
 Döllnsee-Platz

Bettfedern-Dampf-Reinigung

Übernimmt unter Garantie für sauberste und schnellste Lieferung

Dampf-Waich-Anstalt **Max Schläge**
 Scheffelstr. 135/14 Schlägerstraße 49 Preis 20 Hohlungen

Damen Herren

Kleider, Hüte, Mäntel, Schuhe, etc.

Teilzahlung
 oder gegen bar mit
10% Rabatt

Veit
 Dr. Kleinwachow
 Pulstinalstraße 3
 Geogr. 1920
 Eig. Schneiderei

Monats- garderobe!

kaufen Sie in Pilsna billiger
 wie in Dresden

Kobenzüge v. M. 8.- an
 Jacketts etc. v. M. 2.50 an
 Hosen, ... v. M. 2.- an
 Westen ... v. M. 1.- an
 Wintermäntel v. M. 10.- an

Neue Anzüge, Mäntel
 sehr preiswert

C. Zioczwor
 Pilsna, Niedra Burgstr.
 Sie sparen Ihr Geld
 nach Dresden

Die Wahl



aller klugen Frauen fiel auf

RUMBO ÜBERALLES

das vorzügliche Waschmittel von bester Wirkung

Preis per Paket 45 Pf.

Zu haben in allen Geschäften, wo nicht, weisen wir Bezugsquellen nach.
Rumbo-Seifen-Werke / Gebr. Rumberg / Freital i. Sa.
 Herstellerin der beliebten Rumbo-Seife.

Sonder-Angebot!

Feinste
Kolsteiner Blockwurst
 2 Pfund 1.80 Mark

Prima
Kolsteiner Cervelatwurst
 2 Pfund 1.80 Mark

gibt ab in allen Verteilungsstellen

Konsumverein
Vorwärts
 Abgabe nur an Mitglieder